

Schöneegger Dorfblatt

21. MÄRZ: GEMEINDERATSWAHL 2010

zugestellt durch post.at

Warum KPÖ - Liste 3? Liebe Schöneeggerin! Lieber Schöneegger!

Viele Leute sagen mir, dass sie es für gut finden, dass es einmal etwas anderes in unserem Ort gibt. Gleichzeitig fragen sie mich: „Warum kandidierst Du für die KPÖ? Wir sind doch keine Russen.“

Die steirische KPÖ hat mit Russland nichts zu tun, sondern will etwas für die Menschen bei uns erreichen. Das hat Ernest Kaltenegger durch seine Arbeit gezeigt.

Und das ist auch der Grund dafür, dass ich für eine Partei kandidiere, die Leute wie Kaltenegger hat.

Die Menschen wollen Veränderungen, mit uns ist das möglich, die KPÖ leistet in der Steiermark gute Arbeit. Das sind Menschen, die helfen, ohne Sprüche zu klopfen. Sie stehen für ehrliche Politik, die unabhängig von der Wirtschaft und ohne persönliche Bereicherung ist. Ich erlebe die KPÖ als einen kleinen aber wachsender Haufen von Idealisten, die wirklich an Veränderungen arbeiten.

Ich bin ein Arbeiter und weiß, was meiner Familie in dieser Zeit zum Leben übrig bleibt. Ich kämpfe für Veränderung.

Fürchten muss man sich vor der KPÖ sicher nicht. Die meisten Menschen bei uns sollten eher vor den Banken und den großen Genossenschaften

auf der Hut sein. Die Vergangenheit kann man nicht ändern aber die Zukunft.

In der Gemeindepolitik kann der Einzug einer neuen Kraft zu positiven Änderungen führen. Gebt mir deshalb euer Vertrauen. Ich will eine Stimme für alle sein,

die bis heute keine Stimme in der Gemeinde hatten.

Stärkt die KLEINEN!

**Jürgen Höfler,
Gemeinderatskandidat der
Liste 3-KPÖ**

Mit Glück ... in den Gemeinderat



Jürgen Höfler, Kandidat der Liste 3 - KPÖ in Schöneegg

KPÖ
www.kpoe-steiermark.at

HELFEN STATT REDEN

LISTE 3





Gleicher Lohn

In Österreich gibt es immer noch eine große Kluft zwischen Frauen- und Männer-Einkommen.

KPÖ Landtagsabgeordnete Claudia Klimt Weithaler setzte sich im Landtag für Maßnahmen zur Gleichstellung der Geschlechter im Arbeitsleben ein.

FP und die Skandale

Was haben Karl-Heinz Grasser, Martin Graf und Uwe Scheuch gemeinsam? Sie waren oder sind in Skandale verwickelt, und sie sind in der FPÖ groß geworden. Jeden Tag fliegt ein neuer Skandal auf, bei dem die Staatsanwälte einschreiten müssen. Und fast immer sind daran Leute beteiligt, die von der FP auf gut dotierte Posten gesetzt worden sind. Harald Fischl Inhaber eines Pflegeheim-Imperiums in der Steiermark (Kräutergarten), ist steirischer BZÖ-Vizechef. Der Grazer FP-Stadtrat Mario Eustacchio war vor seiner Amtszeit Banker und Aktienhändler.

Sie reden immer von den „Kleinen Leuten“. In Wirklichkeit denken sie nur an die eigene Briefftasche. Das gilt auch für die Strache-Partei.

Bauern werden ausgenützt

Landwirtschaftskammer und Genossenschaften nützen die Bauern aus – und sie bieten keinen Schutz vor der EU. Deshalb ist vielen Milchbauern der Kragen geplatzt

und sie haben auch gegen den Bauernbund protestiert.

Die Landwirtschaftspolitik der EU nützt nur den Großen und schadet den Kleinen.

**Gemeinderatswahl
21. März 2010
in Schönegg**



LISTE 3 

KPÖ

HELFFEN STATT REDEN

Strompreis senken

Der Energiepreisindex der österreichischen Energieagentur zeigt auf, dass der Großhandelspreis gesunken ist. Im Gegensatz dazu habe der steirische Haushaltsstromkunde 2006 nur 5,614 Cent pro Kilowattstunde bezahlt, heute hingegen 7,43 Cent. Die KPÖ fordert eine Energiepreissenkung um 2 Cent. Aus diesem Grund setzt sich die KPÖ für einen „Steiermark-Tarif“ ein, der Haushaltskunden einen deutlichen günstigeren Preis bieten soll – die unterste Tarifstufe soll 5 Cent pro kWh betragen (derzeit über 7 Cent). Notfalls müsse man eine gesetzliche Vorgabe erarbeiten.

Martin-Wähler



Sehr viele Menschen haben vor einem Jahr Hans Peter Martin gewählt, weil er Probleme und Freunderlwirtschaft bei der EU aufgezeigt hat. Viele Kritikpunkte können auch wir unterschreiben. Wer bei dieser Wahl mit Nachdruck dafür eintreten will, sollte KPÖ-Liste 3 wählen.

**Privilegien
Gebührenerhöhungen?
Freunderlwirtschaft**

Mit uns nicht!



KPÖ
im Gemeinderat

www.kpoe-steiermark.at